



Reisetag: Kaum ist alles abgebaut und verstaut, demontiert und sortiert, beginnt am nächsten Bahnhof das eingespielte Team wiederum mit seiner Arbeit: Vorzelt, Bühnenelemente, Treppen, Brücken, Kabelrollen, Schweissanlage, Werkzeuge, Wasserschläuche, Blachen, Velos, Absperrerelemente, Anschlagbretter, Housi's Monsterbriefkasten, Regendächer, Sonnenschirme, Duschplattform und einiges mehr wird wieder ausgepackt, aufgebaut, montiert und platziert.



Die verhookte Schraube: Und sie dreht sich doch...



Es lebe die Improvisation: Ein Holzrost mit Zugangstreppe, säge und schraube zwischen zwei Wagen auf die Puffer montiert, dient als Duschplattform. Wichtig ist auch das Plastikdach, denn über uns sind die Stromdrähte der Fahrleitung. Nun wird *Cäsars Brause* mit Gartenschlauch am Küchenwagen angeschlossen. Der Wind vorbeirauschender Züge lässt die Duschvorhänge auffliegen; eiserne Gewichte am Saum bewahren die Intimsphäre.

